

## Re: Antw: Rücksprache mit Richter

Mark Jäckel

Do, 05. Jan. 2023 16:54

An:Lena Kuhn <Lena.Kuhn@rvsbr.de>

Ihr macht das schon alles sehr gut.

Hätte ich ein Kind würde ich mich sorgen. Wenn ich dann auch dürfte.

Feedback ging um diese nicht sehr gesundheitsbewusst ernährte Frau, die mit mit vollem Mund redende, sich oft im Schritt kratzende Person, die einfach Termine verlegt und nicht schriftlich mitgeteilt hatte um mir den letzten schönen Tag im Jahr zu verderben am 20.07.

Kruste am Hals hatte ich ihnen genauso mitgeteilt wie erlebt, genau wie dass er streng gerochen hatte und mir eine Person sagte sie müsste im Falle einer vollen Windel dabei sein, bei dem wechsel.

Finde es hervorragend pädagogisch wertvoll diese Verfremdung, mir die 500male zuvor einfach abzusprechen. Wieso darf die das? Wieso bekomme ich nie Antworten auf Fragen?

MIR MUSS DAS JETZT EGAL SEIN IST JETZT EUER KIND, EURE SCHULD, EURE Ignoranz

Ihr macht das schon alles sehr gut.

Am 5. Januar 2023 09:19:07 MEZ schrieb Lena Kuhn <Lena.Kuhn@rvsbr.de>:

Guten Tag Herr Jäckel,

habe ich richtig verstanden, dass sie keine Besuchskontakte mehr bei Praksys wahrnehmen werden? Falls nicht korrigieren Sie mich bitte.

Ich muss entsprechend mit dem Träger die weitere Vorgehensweise der Besuchskontakte thematisieren.

Zu dem angesprochenen "Feedback" hatte ich Ihnen im letzten Telefonat rückgemeldet, dass die Einschätzung der KollegInnen von Praksys war, dass wir nach dem 6./7. Kontakt ein Zwischengespräch führen sollten um die weitere Perspektive zu besprechen. Man müsste sich noch ein paar Kontakte anschauen um eine ausreichende, umfängliche Rückmeldung in Form einer Dokumentation an uns weiter zu geben. Diese Information haben Sie von mir vor Weihnachten erhalten.

Mein letzter Stand war, dass Anfang Januar erneut ein Besuchskontakt stattfinden solle.

Von welcher Brandwunde am Hals sprechen Sie denn?

Wann soll das Kind gestunken haben?

Bisher haben wir keine solcher Situationen in der Zusammenarbeit mit dem Kind und der Kindesmutter feststellen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.

Viele Grüße  
Im Auftrag

Lena Kuhn  
Sozialarbeiterin B.A.

Regionalverband Saarbrücken  
Fachdienst 51 - Jugendamt  
Abteilung 51.2 - Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung

Postfach 103055  
66030 Saarbrücken

Telefon + 49 681 506 5235  
Telefax + 49 681 506 5290

E-Mail [Lena.Kuhn@rvsbr.de](mailto:Lena.Kuhn@rvsbr.de)  
Internet [www.regionalverband-saarbruecken.de](http://www.regionalverband-saarbruecken.de)

>>> Mark Jäckel <mark.jaeckel@hotmail.com> 05.01.2023 08:10 >>>

Guten Morgen Frau Kuhn,

ich wollte Bescheid geben, dass ich beim Sekretariat vor Gericht vorgesprochen habe und entsprechend rechtliche Schritte einleiten werde.

Zur Verhandlung kann ich noch das nachreichen und darauf eingehen was ich damals mir geschenkt hatte, des Frledens wegen ironischerweise, weil ich glaubte Frevel hat nen Masterplan. Hatte sie nicht.

Die Verhandlung unterliegt Prozessbetrug durch belegbare Falschaussagen, aber ist dennoch egal. Der Schaden ist angerichtet, Keil wurde zwischen uns getrieben. Jetzt kämpf ich nicht mehr für ein Kind, Sie hatte den gewünschten Effekt für alle ekligen Kreaturen die gegen meine Bindung zu dem Kind waren. Sie haben gewonnen ich lass mich nichtmehr emotional erpressen und vorführen wie geil man mich damit in den Griff bekommt, wie toll das für diese fette Kuh war, dass mir die Tränen gelaufen waren als die mir wieder einen drücken konnte den Termin zu verschieben und ich ihn wieder fremdbestimmt nicht sehe und es wurde klar dass ich ihn gehen lassen muss sonst geh ich kaputt. Muss herrlich sein vom eigenen Elend ablenken können so ne Macht über einen Mensch zu haben und Kinder als Waffe benutzt. 4 Tage vor Weihnachten. Damit ist Schluss, sonst werd ich wirklich noch wie die schreiben.

IHR FEEDBACK DAZU STAND NOCH AUS!

"Wie oft sind sie beim Jugendamt rausgeflogen?" Dieser Satz von ihnen hallt immer noch nach und spricht Bände. Sagt soviel über das ganze aus. Bei Null anfangen klang dennoch schön :) will genau dieses Beispiel dem Hellenthal mitgeben um etwas darzustellen. Gehe gern bald wieder arbeiten und muss meinen Ruf zurückklagen.

UND:

SPRACHNACHRICHTEN MITTLERWEILE GEHÖRT? WAS MACHT DIE BRANDWUNDE AM HALS? WURDE DIE FRAU DAZU BEFRAGT? WARUM STANK DAS KIND SO?

Muss ja dem Richter Feedback geben wie toll das alles gelaufen ist als Jahresendresumee

Wo steht in der Abschrift denn diese immer gern erwähnte Anordnung, die Eltern sollen sich nicht begegnen?  
Die Sekretärin hat nichts gefunden und ich auch nicht.

--  
Diese Nachricht wurde von meinem Android-Gerät mit K-9 Mail gesendet.